

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 142

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 22. Juni
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 22 juin
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 142

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Betriebsergebnisse
der Schweizerischen Bundesbahnen. — Verkehr mit der Handelsabteilung des Schweizer-
ischen Politischen Departements. — Argentinien. — Konsulate.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. —
Recettes de l'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Correspondance avec la Division
du Commerce du Département Politique suisse. — Consulate.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Ingenieurbureau, etc. — 1915. 18. Juni. Die Firma Polivka
& Trüb in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1914, pag. 734)
verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 8, Seefeldstrasse 72.

Alte Gold- und Silberwaren. — 18. Juni. Die Firma
J. Thörner in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1914, pag. 369)
verzeigt als Geschäftslokal: Engelstrasse 61.

Wirtschaft und Holzhandlung. — 18. Juni. Die Firma
Spiess-Schlatter in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 31. Dezember 1908,
pag. 2213), Wirtschaft und Holzhandlung, ist infolge Geschäftsaufgabe
und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

18. Juni. Unter dem Namen Stimmen Im Sturm e. G. hat sich mit
Sitz in Zürich am 4. Juni 1915 eine Genossenschaft gebildet,
mit dem Zwecke, eine Reihe von Heften unter dem Sammeltitle «Stimmen
im Sturm aus der deutschen Schweiz» zu verlegen. Eintreten kann jeder
Schweizerbürger, der mit den in den Heften vorgedruckten Grundgedanken
des Unternehmens einig geht und einen Anteilschein von Fr. 20 zeichnet.
Der Austritt erfolgt durch die schriftliche Erklärung, dass der Genossen-
schafter auf seinen Anteilschein verzichte. Bei Tod eines Genossenschafters
fallen dessen Anteilscheine an die Genossenschaft zurück. Die Genossen-
schaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die persönliche Haftbarkeit der Ge-
nossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausge-
schlossen. Die Genossenschaft wird vertreten durch einen Vorstand von
3—5 Mitgliedern, welcher einen Vorsitzenden und einen Geschäftsleiter,
sowie einen Protokollführer aus seiner Mitte bezeichnet. Der Vorstand
kann eines oder mehrere seiner Mitglieder oder auch Drittpersonen als
einzelnunterschriftsberechtigt erklären. Der Vorstand besteht aus: Pfarrer
Eduard Blocher, von Zürich, in Zürich 6, Vorsitzender; Alfred Nieder-
mann, von Zürich, in Zürich 7, Geschäftsleiter und Protokollführer;
Dr. Fritz Fick, von Zürich, in Küsnacht, und Dr. Edgar Schmid, von
Zürich, in Zürich 2, Mitglieder. Die rechtsverbindliche Unterschrift
namens der Genossenschaft führt einzeln der Geschäftsleiter Alfred Nieder-
mann. Geschäftslokal: Kaspar Escherhaus, Zimmer 121, Zürich 1.

Drabtgeflechte, Metallweberei, etc. — 18. Juni. Die
Firma X. Koller's Wwe. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli
1914, pag. 1301), Fabrikation von Drabtgeflechtem, Metallweberei und
Siebwaren, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

19. Juni. Schweizerische Bankgesellschaft vormalig Bank in Winterthur
und Toggenburger Bank in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 109 vom
11. Mai 1914, pag. 805) und St. Gallen. Die Unterschrift des Direktors
Jakob Freimann, sowie die Prokura von Henri Egli sind erloschen.

19. Juni. Schweizerische Bankgesellschaft vormalig Bank in Winterthur
und Toggenburger Bank, Zweigniederlassung in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 161 vom 8. Juli 1914, pag. 1202). Die Prokura von Dr. jur. Charles
Aman ist erloschen. Der leitende Ausschuss hat eine weitere Kollektiv-
prokura erteilt an Dr. jur. Theodor Jäger, von Winterthur, in Zürich 6.

Herrenkleiderfabrik. — 19. Juni. Aus der Kommanditgesell-
schaft unter der Firma Joseph Hayum & Co., vormalig Blum & Hayum in
Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913, pag. 6) ist der Kom-
manditär Adolf Hayum ausgeschieden, womit dessen Kommanditbetei-
ligung erloschen ist. Als Kommanditistin ist gleichzeitig eingetreten: Marie
Hayum, geb. Mayer, von Zürich, in Zürich 1, mit dem Betrage von
Fr. 1000 (eintausend Franken). Derselben ist Prokura erteilt. Der unbe-
schränkt haftende Gesellschafter Joseph Hayum ist seit 9. April 1914
Bürger von Zürich.

19. Juni. Zentral-Verband christlich-sozialer Arbeiterorganisationen der
Schweiz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 385 vom 28. September 1905, pag. 1537).
In der Delegiertenversammlung vom 25. April 1915 wurde die Verlegung
des Vorortes nach St. Gallen beschlossen. Dieser Verein und damit die
Unterschriften von Dr. phil. Joh. Alois Scheiwiler und Otto Lander
werden daher hierorts amitt gelöst.

Import. — 19. Juni. Inhaber der Firma P. Brennwald in Zürich 1
ist Paul Brennwald-Hüni, von Männedorf, in Zürich 7 (Kurhausstrasse 9).
Import. Hirschengraben 20.

Rohstoffe und Maschinen für Textilindustrie. —
19. Juni. Inhaber der Firma J. J. Süssstrunk, Ingenieur in Zürich 6, ist
Joh. Jakob Süssstrunk, von Neftenbach, in Pegli bei Genua, Rohstoffe
und Maschinen für Textilindustrie. Rigistrasse 41.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1915. 18. Juni. Unter der Firma Eisenwarenhändlerverband der Stadt
Bern besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche den

wirtschaftlichen Zweck verfolgt, die Interessen des Eisenwarenhandels zu
fördern, sowie die Warenverschleuderungen und den unlauteren Wett-
bewerb zu bekämpfen. Die Statuten datieren vom 7. Mai 1915. Mitglied
der Genossenschaft kann jeder Eisen- und Eisenwarenhändler der Stadt
Bern werden, welcher ein Warenlager unterhält. Die Aufnahme erfolgt
durch Vorstandsbeschluss auf Grund eines schriftlichen Aufnahmegesuches.
Das Eintrittsgeld wird jedes Jahr von der Hauptversammlung festgesetzt.
Der Austritt erfolgt durch schriftliche begründete Erklärung an den Prä-
sidenten, durch den Tod oder durch Ausschluss auf Ende des Kalender-
jahres. In allen Fällen erlischt jeder Anspruch an das Genossenschafts-
vermögen und auf Rückerstattung bezahlter Beiträge. Das jährliche Unter-
haltsgeld beträgt Fr. 10. Dasselbe kann jedoch durch Beschluss der
Hauptversammlung erhöht werden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt.
Für alle Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig das Genossen-
schaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist
ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversamm-
lung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht
aus 5 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär,
Kassier und Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen, und
es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien
kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rud. Bähler,
von Langenbühl; Vizepräsident ist Fritz Christen, von Bern; Sekretär
ist Fritz Stotzer, von Büren a. A. Die beiden übrigen, nicht firmierenden
Vorstandsmitglieder sind Robert Meyer, von Bern, Kassier, und Ed. Hopf,
von Erlach, Beisitzer; alle in Bern wohnhaft. Geschäftslokal: Effinger-
strasse 14.

Weine. — 19. Juni. Die Firma E. Rüfenacht-Kehr, Generalvertretung
der Firma Jean Bried, Deidesheim, Export deutscher Edelweine, in Bern
(S. H. A. B. Nr. 243 vom 25. September 1912, pag. 1690), ist infolge
Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

17. Juni. Der Verein unter dem Namen Schützengessellschaft Meiringen
mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. März 1898, pag. 381,
und nachfolgende Abänderungen), hat in seiner Schützengemeinde vom
27. Oktober 1913 seinen Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als
Präsident: Fritz Reinhard; als Vizepräsident und Schützenmeister: Oskar
Neiger, und als Sekretär: Kaspar Huber; alle in Meiringen. Die übrigen
publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Import. — 1915. 18. Juni. Inhaber der Firma Karl Wagner (Charles
Wagner) in Basel ist Karl Wagner-Rumpel, von Löffelfingen (Baselland),
wohnhaft in Basel. Import. Güterstrasse 259.

Wein, Liqueur und Kolonialwaren. — 18. Juni. Die
Kommanditgesellschaft unter der Firma R. Haenger & Co. in Basel, Wein-,
Liqueur- und Kolonialwarenhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 126 vom
21. Mai 1909, pag. 903), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.
Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Leop. Lippmann in
Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 17. April 1906, pag. 642).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Metzgerei. — 1915. 19. Juni. Die Firma Ernst Schläpfer, Metz-
gerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1901, pag. 33), ist
infolge Todes des Inhabers erloschen.

Medizinal-Drogerie, etc. — 19. Juni. Die Firma Louis Bader,
Medizinaldrogerie und chemisches Laboratorium, in Speicher (S. H. A. B.
Nr. 301 vom 2. Dezember 1912, pag. 2089), ist infolge Wegzuges des In-
habers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Spitzen, Stickereien, etc. etc. — 1915. 19. Juni. Shoninger
Brothers, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in New York und Zweignieder-
lassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912,
pag. 2187, und Nr. 53 vom 5. März 1909, pag. 371). Die Kollektivprokura
von Josef Bridler und Ernst Mohrmann sind erloschen. Josef Bridler
wird Einzelprokura erteilt.

19. Juni. Die Firma Marmorindustrie Trübbach, Hilti & Amann, Stein-
brüche, Steinhandel und Steinhauerei, in Trübbach, Gde. Wartau
(S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1915, pag. 67), ist infolge Auflösung
erloschen.

Caspar Hilti, von Schaan (Lichtenstein), in Feldkirch, und Anton
Ospelt, von Vaduz, Gde. Wartau, haben unter der Firma Hilti & Ospelt,
Marmorindustrie Trübbach in Trübbach eine Kollektivgesellschaft ein-
gegangen, welche am 1. Juni 1915 ihren Anfang nahm und die Aktiven
und Passiven der erloschenen Firma «Marmorindustrie Trübbach, Hilti
& Amann» übernimmt. Steinbruchbetrieb, Steinhandel und Steinhauerei.
Steinbruch Hochwand.

Wein- und Kolonialwaren. — 19. Juni. Die Firma Hildbrand
& Huber, Wein und Kolonialwaren, in Kaltbrunn (S. H. A. B. Nr. 164
vom 11. Juli 1914, pag. 1219), ist infolge Auflösung erloschen.

Inhaber der Firma Albert Hildbrand in Kaltbrunn ist Albert Hild-
brand, von Boswil (Aargau), in Kaltbrunn; diese Firma übernimmt die
Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kolonialwaren und Weine.
Bahnhofstrasse.

19. Juni. Rabattparverein St. Gallen Genossenschaft mit Sitz daselbst
(S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1690). Der Vorstand
besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Heinrich Grob, Präsident; Karl
Alder, Vizepräsident; Paul Sturzenegger, Kassier; Josef Gebhard Lorenz
und August Zünd-Bischof, Aktiare; alle wohnhaft in St. Gallen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36962. — 31. Mai 1915, 8 Uhr.

Waser & Cie., Handel,
Zürich (Schweiz).

Papierwaren, Schreibutensilien, Papiere.



(Erneuerung der Nr. 7532.)

Nr. 36963. — 5. Juni 1915, 8 h.

Frédéric Binder ph^{en}, commerce,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.



(Renouvellement du N° 7657.)

Nr. 36964. — 8. Juni 1915, 11 h.

Louis Rosat fils, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Huile pour l'horlogerie.



(Transmission du N° 7545 de Louis Rosat, La Chaux-de-Fonds.)

Nr. 36965. — 9. Juni 1915, 3 Uhr.

Emil Kirstein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation,
Cöln-Sülz (Deutschland).

Hustenbonbon.

„Caruso“

(Uebertragung von Nr. 30454 der Firma Emil Kirstein, Cöln-Ehrenfeld
[Deutschland].)

Nr. 36966. — 10. Juni 1915, 8 h.

Constant Morthier-Sandoz, fabrication,
Colombier (Neuchâtel, Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



(Renouvellement du N° 7364.)

Nr. 36967. — 12. Juni 1915, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie., Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

NICLAUS WENGI

(Uebertragung von Nr. 28576 der Firma Theodor Eichenberger, Beinwil a. See.)

Nr. 36968. — 16. Juni 1915, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.

„ARMY LEVER“

(Transmission du N° 12732 de Fabrique des Longines, Francillon & Co.,
St-Imier.)

Nr. 36969. — 16. Juni 1915, 8 h.
Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
St-Imier (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres.



(Transmission du N° 13065 de Fabrique des Longines, Francillon & Co.,
St-Imier.)

Nr. 36970. — 16. Juni 1915, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements et emballages de montres.

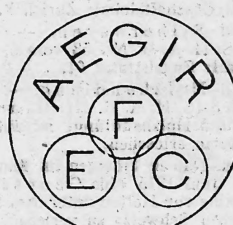


(Transmission du N° 13068 de Fabrique des Longines, Francillon & Co.,
St-Imier.)

Nr. 36971. — 16. Juni 1915, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, mouvements et emballages de montres.



(Transmission du N° 13069 de Fabrique des Longines, Francillon & Co.,
St-Imier.)

Nr. 36972. — 16. Juni 1915, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes, cuvettes et emballages de montres.



(Transmission du N° 13180 de Fabrique des Longines, Francillon & Co.,
St-Imier.)

Nr. 36973. — 16. Juni 1915, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
St-Imier (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et cuvettes de montres.

„CHASSERAL“

(Transmission du N° 18606 de Fabrique des Longines, Francillon & Co.,
St-Imier.)

Nr. 36974. — 16. Juni 1915, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
St-Imier (Suisse).

Montres et parties de montres.

„HERALD“

(Transmission du N° 18668 de Fabrique des Longines, Francillon & Co.,
St-Imier.)

Nr. 36975. — 16. Juni 1915, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A.,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

L'origine

(Transmission du N° 34613 de Fabrique des Longines, Francillon & Co.,
St-Imier.)

Restriction d'emploi

Nos 36780 à 36783. — Henri Nordmann, Fribourg. — L'emploi de ces
marques est restreint à fil de coton à coudre en bobines. — Communiqué
au bureau et enregistré le 19 juin 1915.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.)

Monate Mois	Transporteinnahmen — Recettes de transport				Verschiedene Einnahmen Recettes diverses		Toteleinnahmen Total des recettes		Betriebsausgaben ¹⁾ Dépenses de l'exploit.		Einnahmenüberschuss Excédent des recettes				Monate Mois		
	Personenverkehr Voyageurs		Güterverkehr Marchandises		Total — Total		Total des recettes		im ganzen — en tout		überhaupt — d'ensemble		pr. km				
	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914					
							1915 In Tausend Franken	1914 — En milliers de francs									
Januar	3,788	5,398	8,859	8,400	12,597	13,798	0,390	0,475	12,987	14,273	9,779	11,159	3,208	3,114	1,1	Janvier	
Februar	3,279	4,861	8,939	8,470	12,218	13,331	0,584	0,468	12,802	13,799	9,600	10,646	3,202	3,153	1,1	Février	
März	3,973	6,295	11,558	9,899	15,531	16,194	0,407	0,424	15,938	16,618	10,314	11,478	5,624	5,140	2,0	Mars	
April	4,896	7,944	11,169	9,479	16,065	17,428	0,372	0,388	16,437	17,811	10,141	11,022	6,296	6,789	2,2	Avril	
Mai	5,186	7,849	9,023	10,160	14,209	17,509	0,448	0,409	14,657	17,918	9,880	11,432	4,777	6,486	1,7	Mai	
Juni	—	7,372	—	9,451	—	16,823	—	0,466	—	17,280	—	11,701	—	5,579	—	2,0	Juin
Juli	—	10,146	—	9,844	—	19,990	—	0,475	—	20,464	—	11,784	—	8,680	—	3,1	Juillet
August	—	6,448	—	9,389	—	10,437	—	0,240	—	10,677	—	9,971	—	0,706	—	0,2	AOÛT
September	—	8,866	—	5,663	—	9,529	—	0,548	—	10,077	—	9,559	—	0,518	—	0,2	Septembre
Oktober	—	4,692	—	8,594	—	13,286	—	0,394	—	13,620	—	9,980	—	3,690	—	1,3	Octobre
November	—	4,062	—	9,065	—	13,127	—	0,857	—	13,484	—	9,971	—	3,513	—	1,3	Novembre
Dezember	—	8,722	—	9,271	—	12,993	—	3,366	—	16,859	—	10,666	—	5,693	—	2,0	Décembre
Total	—	72,155	—	102,285	—	174,440	—	7,940	—	182,850	—	129,819	—	53,061	—	18,8	Total
Ende Mai	21,072	31,847	49,548	46,408	70,620	78,255	2,201	2,164	72,821	80,419	49,714	55,737	23,107	24,682	8,1	Fin mai	
Mehr	—	10,715	—	8,140	—	7,635	0,037	—	—	7,693	—	6,023	—	1,575	—	0,6	En plus

¹⁾ Unter Ausschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbaues, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.¹⁾ A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.

Verkehr mit der Handelsabteilung des Schweizerischen Politischen Departements

Wir bringen neuerdings in Erinnerung, dass es zum Zwecke einer raschen Erledigung der Geschäfte nötig ist, den Briefen an die Handelsabteilung einige Durchschläge oder Presskopien beizulegen.

Argentinien. Die Schweizerisch-Südamerikanische Bank gibt in ihrem Mitte Juni herausgegebenen Bulletin einen Situationsbericht über die derzeitigen Wirtschaftsverhältnisse in Argentinien.

Das Bulletin äussert sich dahin, dass mit heute, da die Lage sich einigermaßen zu klären scheint und die Ernte zum Teil gesichert ist, und auch der Export im allgemeinen befriedigende Resultate gezeitigt hat, und noch weiter zu geben verspricht, diejenigen recht zu bekommen scheinen, welche voraussagten, dass Argentinien einen namhaften Vorteil aus der durch den Krieg bedingten prekären Lage anderer Länder, die seine Kunden sind, ziehen würde. Immerhin dürfte man sich für die nächste Zukunft keinen Illusionen hingeben, da das wirtschaftliche und das finanzielle Räderwerk des Landes unter der gegenwärtigen Lage und mehr noch unter den Fehlern der Vergangenheit zu leiden habe; nicht alle, die es nötig hätten, profitierten durch den erhöhten Export, und die hypothekarischen und andern Schulden seien immer noch gross. Die aktive Handelsbilanz für das laufende Jahr rühre nicht allein von der guten Ernte, also vom Export her, sondern auch von einer starken Abnahme des Imports, welche ihrerseits eine weitere Lähmung des Handels und einen starken Rückgang der schon im Vorjahre mittelmässig gewesen Zolleinnahmen mit sich bringt. Auf alle Fälle werde noch einige Zeit vergehen, bis die Lage als vollständig gesund angesehen werden könne.

Der Bericht der Schweizerisch-Südamerikanischen Bank skizziert sodann kurz die Folgen, welche der europäische Krieg bis heute für Argentinien hatte.

Gleich bei Beginn der Feindseligkeiten dekretierte die Regierung die Schliessung der Banken für einige Tage, um ihnen zu gestatten, die nötigen Massnahmen für den Rückdiskont ihres Portefolles beim Banco de la Nación zu treffen. (Es gibt in Argentinien keine Emissionsbank oder ein Institut für Rückdiskont, so dass diese Massregel einen ausserordentlichen Charakter hatte.)

Der Banco de la Nación deponierte 20,000,000 Goldpesos bei der Konversionskasse gegen einen entsprechenden Betrag Papiergeld (ungefähr 45,5 Millionen), um seinen Bedürfnissen genügen zu können. Mit dieser Summe und ihren Kassabeständen konnten sämtliche Banken, mit Ausnahme einer einzigen, die Geldrückzüge ihrer Kunden befriedigen. Es wurde kein Papiergeld ausgegeben, das nicht zum gesetzlichen Kurs bei der Konversionskasse in Gold gedeckt gewesen wäre. Das war von der grössten Bedeutung für den Schutz der Valuta des Landes, deren Stand zurzeit sehr befriedigend ist. Die Konversionskasse, welche Ende April 1914 einen Bestand von 232,2 Millionen Goldpesos aufwies, besass per Ende April 1915 einen solchen von 226,000,000 Goldpesos plus 67,500,000 Goldpesos, welche bei den argentinischen Gesandtschaften des Auslandes deponiert sind, was einen Betrag von 293,500,000 Goldpesos ausmacht.

d. h. den grössten Bestand, welchen die Konversionskasse je ausgewiesen hat. Allerdings hat seit 3. August 1914 dieses Institut seine Schalter für die Rückzüge von Gold gegen Papier geschlossen (während natürlich jederzeit Golddepots gegen Bezüge von Papier gemacht werden konnten) und der Export von Gold aus dem Lande war überhaupt verboten. Doch hat sich diese Beschränkung in keiner Weise als nachteilig erwiesen, indem der Wechselkurs auf London, der bei Ausbruch des Krieges bis 10 % unter pari gesunken, im Dezember erheblich über pari gestiegen ist, und sich seit dieser Zeit ungefähr $\frac{1}{2}$ % über pari hält, d. h. auf einem Kurs, der den Exporteuren gestattet, gegen ihre Guthaben Gold in London deponieren zu lassen. Das Äquivalent dieser Einzahlungen wird ihnen durch die Konversionskasse zum fixen Kurs in Papier ausbezahlt.

Der Krieg hat verschiedene Anleiheprojekte der Regierung nützlich gemacht, welche beabsichtigte, schwebende Schulden zu konsolidieren und gewisse kurzfristige Anleihen zurückzuzahlen. Sie sah sich abermals zur Kontrahierung kurzzeitiger Schulden genötigt, um Fälligkeiten einzulösen und kontrahierte zwei neue Anleihen, das eine von 15 Millionen Dollars in New York und ein anderes im Betrage von c/1 50 Millionen Dollars, das kürzlich durch die Banken von Buenos Aires voll gezeichnet wurde, da diese infolge der Beschränkung der Kredite einerseits und der starken Vermehrung der Papiergeld-Zirkulation (als Folgen der Gold-einlage bei der Konversionskasse) andererseits über grosse Disponibilitäten verfügen.

Nach einer jüngst erschienenen Statistik betrug die öffentliche Schuld auf den Kopf der Bevölkerung im Jahre 1870 26,2 Gold-Dollars und erreichte den höchsten Stand mit 122,5 Gold-Dollars im Jahre 1899; anno 1910 betrug sie 68,7 Gold-Dollars und stellte sich pro 1913 auf 72,8 Gold-Dollars.

Das laufende Budget weist neue und beträchtliche Reduktionen gegenüber demjenigen von 1914 auf. Die Zolleingänge nehmen noch ständig ab; Ende April betrugen sie c/1 27,5 Millionen Dollars gegen c/1 49,8 Millionen Dollars und 0,6 Millionen Gold-Dollars im Jahre 1914 und c/1 67,5 Millionen Dollars und 0,7 Millionen Gold-Dollars im Vorjahre.

Da die Zölle bekanntlich die Haupteinnahmequelle der Regierung darstellen, ist diese bemüht, den verminderten Einkünften entsprechend möglichst wenig Kredit in Anspruch zu nehmen.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 15. Juni dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern ernannten Herrn Leon Böhm de Sauvanne das Exequatur erteilt.

Correspondance avec la Division du Commerce du Département Politique suisse

En vue d'une prompte liquidation des affaires, nous rappelons aux intéressés qu'il est nécessaire d'accompagner leurs lettres à la Division du Commerce de quelques copies à la machine ou à la presse.

Konsulate. L'exequatur est accordé à Monsieur Léon Böhm de Sauvanne, vice-consul des Etats-Unis d'Amérique, à la résidence de Berne.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Automobil-Aktiengesellschaft Bönigen

Generalversammlung der Aktionäre
Sonntag, den 4. Juli 1915, nachmittags 3 Uhr
im Oberländerhof in Bönigen

Traktanden:

1. Jahresbericht.
2. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung; Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung betreffend die Gestaltung des Betriebes während dem Sommer 1915.
5. Wahl der Kontrollstelle infolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Unvorhergesehenes.

Bericht und Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 27. Juni an beim Vizepräsidenten der Gesellschaft Herrn F. Seiler-Urfer zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Aktienausweis zur Teilnahme an der Versammlung.

Bönigen, den 20. Juni 1915.

1506.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1915 wird der Dividenden-Coupon Nr. 6 mit

Fr. 140

von heute ab an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Gené, St. Gallen, Glarus und Luzern eingelöst; ausserdem erfolgt dessen Einlösung an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern. O F 11637 (1499)

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

Zürich, den 21. Juni 1915.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Der Verwaltungsrat:

J. R. Hanhart.

Der Direktor:

Dr. Ch. Simon.

Pour l'industrie

Terrain de 27,300 m² avec vastes constructions industrielles et voie de raccordement C. F. F., près de la gare d'Yverdon, à vendre à prix très bas. Convient pour toute industrie. 375 (572 N)

S'adresser à M. Alfred Bourquin, propriétaire, à Neuchâtel.

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Die Bank A. Martin & Cie. A. G.
Genf — 13 Boulevard Georges Favon — Genf
gegründet im Jahre 1871
(30886 X) bezahlt die Coupons nachstehender (1151.)
Belgischen Prämienobligationen

2 1/2 % Antwerpen 1887	1. Januar 1915
2 % 1903	1. Juni 1915
2 1/2 % Brüssel 1902	1. August 1914
2 % 1905	1. Juli 1914
2 % Brüsseler Hafenanlagen	1. Januar 1915
2 % Gent 1896	1. Januar 1915
2 % Lüttich 1897	1. März 1915
2 % 1905	1. Juli 1914

zu von Fall zu Fall zu bestimmenden Bedingungen.

Spar- & Kreditkasse Burgdorf

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
26. Juni 1915, nachmittags 2 Uhr, im Casino Burgdorf

Traktanden:

1. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat von zwei Mitgliedern infolge Todesfall und einem Mitglied infolge Rücktritt.
2. Eventuell Ersatzwahl eines Mitgliedes der Kontrollstelle.

Spar- & Kreditkasse Burgdorf:
Der Verwaltungsrat.

Zürcher Dampfbootgesellschaft

Einladung zur Generalversammlung

Dienstag, den 29. Juni 1915, abends 5 Uhr
im Gesellschaftszimmer der Tonhalle in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1914.
2. Wahlen.

Die Betriebsrechnung, die Bilanz und der Bericht der Rechnungsrevisoren können von den Herren Aktionären gegen genügenden Ausweis über Aktienbesitz vom 22. Juni an auf dem Verwaltungsbureau in Zürich-Wollishofen ein gesehen und ebenda Eintrittskarten für die Generalversammlung bezogen werden.

1498, 2234 Z

Zürich, den 19. Juni 1915.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse du Macadam Philippin S. A.

Assemblée générale annuelle des actionnaires

le mardi, 29 juin 1915, à 3 heures de l'après-midi, au siège social, Beaux-Arts, 10, Neuchâtel.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914. — 2° Rapport du vérificateur des comptes. — 3° Nominations statutaires. — 4° Rapport sur l'exercice en cours. — 5° Divers.

Neuchâtel, le 21 juin 1915.

(7123 N) (1502.)

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer de Villars-Chesières à Bretaye (Chamossaire)

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en assemblée générale ordinaire pour le mardi, 6 juillet 1915, à 2 1/2 h. de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Bex, avec l'ordre du jour suivant: 1° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1914; décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs. 2° Nomination de trois administrateurs. 3° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant pour l'exercice 1915. 4° Autres opérations statutaires.

Les comptes et le bilan de 1914, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes sont dès le 24 juin à la disposition des actionnaires à la Direction de l'Exploitation de la Compagnie dans les bureaux du chemin de fer B. G. V., à Bex, où les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, contre présentation des actions. Il ne sera pas délivré de cartes le jour de l'assemblée.

11844 L (1483 I)

Emmenthalbahn

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Juni 1915 hat beschlossen, für das Jahr 1914 auszuzahlen:

- a) auf den Prioritätsaktien eine Dividende von 4 % = Fr. 20 pro Aktie. (Bf 413 Y) (1504.)
- b) auf den Subventionsaktien eine Dividende von 3 % = Fr. 15 pro Aktie.

Die Dividende kann gegen Rückgabe der entsprechenden Coupons von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Burgdorf.

Burgdorf, den 21. Juni 1915.

Die Direktion.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. in Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XX. ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 30. Juni 1915, nachmittags 3 Uhr**, in unser Verwaltungsgebäude, II. Stock, an der Bahnhofstrasse in **Olten** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1914/15, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Juni 1915 an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 23. Juni 1915 bis 27. Juni 1915 bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

Aargauische Creditanstalt, Aarau
A. G. Leu & Cie., Zürich
Bank in Baden, Baden
Luzerner Kantonalbank, Luzern
Schweiz. Bankgesellschaft, Winterthur u. Zürich
Schweiz. Kreditanstalt, Zürich
Solothurner Kantonalbank, Solothurn
Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. in Olten

OLTEN, den 16. Juni 1915.

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: **W. Boveri.**

Epprechts Kindermehl A.-G. in Murten

Generalversammlung den 5. Juli 1915

Traktanden:

1. Liquidation der Gesellschaft und Uebergabe des Geschäfts an Ernst Gilgen in Murten.
2. Unvorhergesehenes.

(1507 I)

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Electrometallurgique Procédés Paul Girod, à Neuchâtel

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 26 juin 1915, à 10 heures du matin, au premier étage de l'Hôtel-de-Ville, à Neuchâtel (Salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

(1314 N) (1362.)

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1914.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
- 4° Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 17 juin 1915, au siège de la société, rue du Môle, 8a, à Neuchâtel.

MM. les actionnaires, détenteurs d'actions au porteur, devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, quatre jours avant, à leur choix, chez Messieurs Du Pasquier, Montmollin & Cie. et Berthoud & Cie., à Neuchâtel; Courvoisier-Berthoud & Cie., 15, rue Richer, à Paris; Moynier & Cie., à Genève; et Banque d'Alsace et de Lorraine, à Bâle, où ils recevront, en échange, une carte d'admission.

Extrait des statuts: Article 14: Un actionnaire ne pourra se faire représenter à une assemblée que par un autre actionnaire.

Neuchâtel, le 11 juin 1915.

Le conseil d'administration.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Mit- und Rückversicherungen

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1915 wird der Dividenden-Coupon Nr. 5 mit

Fr. 70 für die alten Aktien und

Fr. 35 für die neuen Aktien

von heute ab an der Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Glarus und Luzern spesenfrei eingelöst; ausserdem erfolgt dessen Einlösung spesenfrei an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern.

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

Zürich, den 21. Juni 1915.

PRUDENTIA

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen

Der Verwaltungsrat: Der Direktor:

0711638 (15001)

J. B. Hanhart.

Dr. Ch. Simon.

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Anlage 42,000

Vorzügliches
Insertions-Organ

Anschliessliche Inseratenannahme.

Haasenstein & Vogler

Inserate

für die

Finanz- und
Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler